

# Geschichtsverein Setterich e.V. MITTEILUNGEN

Für unsere Mitglieder  
und Freunde

Jahrgang 02– Nr.6  
1. Quartal

## Der Euro hat Setterich auch erreicht

Lange haben wir drauf gewartet, nun ist es soweit. Das neue Zahlungsmittel, der Euro, wurde am 1.1.2002 in 12 Ländern der Europäischen Union als gemeinsame Währung eingeführt. Auch in Setterich hatten die Banken an diesem Morgen nach guter Vorarbeit mit der Umtauschaktion regen Betrieb. Unser Mitglied und Vereinswirt, Helmut Schönecker, hatte an diesem Morgen beim Frühschoppen nicht wie gewohnt den Zapfhahn in der Hand, sondern betätigte sich am Tisch, ausgerüstet mit Eurorechner und Geldtabelle als Umtauscher. Vor dem Bezahlen wurde zuerst die gute alte DM in den neuen Euro getauscht. Es folgte eine Stresswoche für Banken und die Geschäftswelt, so dass man nach einem Monat sich allmählich an den Euro gewöhnt hat.

Auch wir haben unseren Jahresbeitrag für Mitglieder, wie bei der Gründungsversammlung festgelegt, auf **10 €** umgestellt. Ein Beitrag, der niedrig und erschwinglich ist.

Weiter möchte der Vorstand nochmals auf den Verkauf der Luftbildaufnahmen hinweisen. Die Bilder in der Größe 20x30 werden zum Preis von **8 € für Mitglieder** und **9,50 € für Nichtmitglieder** angeboten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an H.J. Keutmann Tel.02401/5629

## Nachtrag zum Settericher Heimatbuch

Angeboten wird auch weiterhin das Stichwortverzeichnis, das in jedes Settericher Heimatbuch gehört. Es ist über die Vorstandsmitglieder zum Preis von **2 €** zu bekommen

Wie bereits im letzten Miteilungsblatt angekündigt, bot der GVS den Mitgliedern am 12.01.2002 eine Führung durchs alte Wasserwerk in Setterich an. Es nahmen 15 Mitglieder daran teil. Herr Korall, der bisherige Bewohner und letzten Wärter der Anlage, konnte den Anwesenden Interessantes mitteilen. Über 60 Jahre pumpte man dort das Wasser zu Tage. Seit 1972 ist das Wasserwerk stillgelegt. Die Wasserversorgung läuft heute über ein Ringnetzsystem. Über diese Besichtigung wurde ein Bericht angefertigt, der zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht wird.

## Besichtigung Kommende u. Kirche Siersdorf

Ein weiteres Angebot des GVS

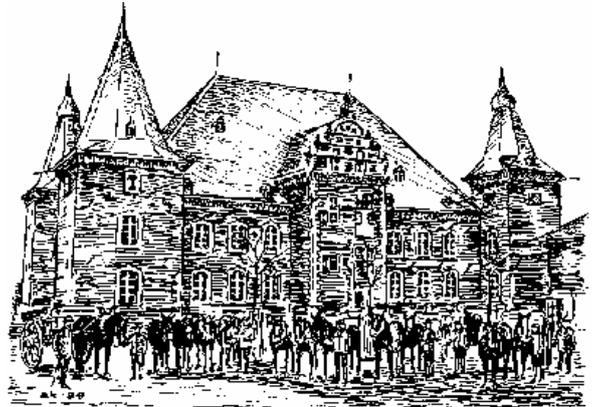
**Termin:** Samstag, den 16.03.2002, 15.00 Uhr Die Führung übernimmt Herr Hans Kunnes, Baesweiler

**Abfahrt:** 14.45 Uhr (mit priv. Pkws Parkplatz kath. Pfarrheim - An der Burg)

**Kosten:** freiwillige Spende

**Anmeldung:** bis 10.03.2002 bei H.J. Keutmann  
Tel.02401/5629

**Teilnehmerzahl:** max 20 Pers.



Die älteste Urkunde über die Anfänge der **Siersdorfer Kommende** stammt aus dem Jahre 1220. Die erste Kommende wurde von 1264 bis 1267 erbaut. Sie war eine Ordensburg des Deutschen Ritterordens, in der eine Gemeinschaft von Rittern und Priestern lebte. Mit den Erträgen des Landes, das zur Kommende gehörte, wurde zunächst einmal der Konvent, d.h. die Hausgemeinschaft, versorgt. Darüber hinaus entwickelte sich das Ordensgut „Kommende Siersdorf“ zu einem großen Versorgungslager für den gesamten Ritterorden. Bis zur Zeit Napoleons hat die Kommende dem Orden gehört. Danach ist sie in Privatbesitz übergegangen. Im 2. Weltkrieg ist sie fast ganz zerstört worden.

Die Kirche in Siersdorf wurde um 1200 als Ordenskirche errichtet. Sie war früher in die Befestigungsanlage der Kommende einbezogen.

Der **Geschichtsverein Setterich e.V.** bittet um Mithilfe.

Für eine Veröffentlichung über die Anfänge der Volkshochschule in Setterich sucht unser Mitglied Klaus Peschke Material.

Am 12. Januar 1970 nahm die neu gegründete **Volkshochschule Setterich** ihre Arbeit auf.

Wer hat noch alte **Programme** der Volkshochschule?

Wer hat selbst z.B. an einem Kurs in Englisch oder Kurzschrift, Fotografieren oder Heimatkunde teilgenommen? Wer hat noch **Fotos** von dieser VHS-Arbeit?

Vielleicht können Sie auch eine **besondere Geschichte** über den Kursbesuch erzählen?

Hat der Besuch eines Kurses für ihr späteres Leben eine **besondere Bedeutung** bekommen?

Wir warten gespannt auf Ihre Hinweise und auf Ihr Material.

**Bitte melden bei:** 1. Vors. Heinz-Josef Keutmann, Am Klostergarten 29, Baesweiler-Setterich, Tel.:02401-5629 oder Klaus Peschke, Gut Driesch 11, Baesweiler. Tel.: 02401-3568

### **Arbeitskreisvorsitzende gewählt**

Wie bei der letzten Mitgliederversammlung am 25.10.02 und im Mitglieder-Info Nr.5 angekündigt, gründeten wir am 28.01.02 den „Arbeitskreis Archiv u. historische Quellen“.

Auf der Tagesordnung stand:

1. Mögliche Themen und Aufgaben
2. Reihenfolge der aufzunehmenden Arbeit
3. Wahl eines /einer Arbeitskreis-Vorsitzenden
4. Beginn unserer Archivarbeit

Der Vorsitzende konnte 11 Mitglieder begrüßen und den bisherigen Stand mitteilen. Voran gegangen waren einige informative Besuche von Vorstandsmitgliedern bei verschiedenen Archiven in Koblenz, Kornelimünster und Eschweiler, um dort Orientierungen und Anregungen zu Aufbau und Führung des Archivs des GVS zu erhalten. Im Bundes - Bild-Archiv in Koblenz erhielten wir unter anderem einige nützliche Hinweise der Bildarchivierung.

Im Bundesarchiv Kornelimünster konnten wir neben der interessanten Führung einige Informationen über Archivierung erhalten.

Durch den bisherigen guten Kontakt mit dem Eschweiler Geschichtsverein besuchten einige Herren unseres Vorstands auf Einladung das EGV - Archiv. Es ist in einem Raum einer ehemaligen Schule untergebracht. Gute Möglichkeiten der Archivierung sind dort gegeben. Eine Erfassung der vorhandenen und der neu eingehenden Schriften, Bücher, und Buchbände erfolgt nach Nummern auf Listen mittels einem Computerprogramm.

Viel Neues in Sachen Archiv wurde uns vom Vorsitzenden Herrn Simon Küpper, von den Archivmitarbeitern Frau Claudia Viehöver Herr Johannes Rode, und dem Betreuer des Fotoarchivs, Herrn Leo Braun, mit auf dem Weg gegeben. Ihnen sei auch über diese Schiene ein Dankeschön gesagt.

Ein Austausch zukünftiger Schriften beider Vereine wird stattfinden.



**Bildbeschreibung 15.4.1984 von Peter Kummer**

Mein Großonkel Johann Meurers (\*1863/+1935) -links-. Er war Küster, Schuster und Friseur, war Junggeselle und lebte in den letzten 20 Jahren im Kloster. Daneben sein Zimmergenosse Heinrich Rademacher (\* 1883/+1946), genannt „Kluestisch Hein“ -rechts-. Er war Klostersgärtner und Hausmeister.

**Besonderheiten:** Die Herren posieren im Sonntagsanzug auf einer umgedrehten Badewanne.

Ein Konzept für unsere Archivarbeit wurde vom Vorstand unter Mitarbeit unseres Archivars erarbeitet.

Als einer der ersten Punkte stand die Wahl eines oder einer Arbeitskreisvorsitzenden an.

Als Kandidatin für dieses Amt wurde unser Mitglied Brigitte Plum vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Frau Plum, Speditionskauffrau, Tochter vom verst. Heinrich Plum, einen sehr Geschichtsbe-wußter Settericher, leitet zusammen mit unserem Archivar Herrn Leo Grotenrath in Zukunft den Arbeitskreis. Mitteilungen über Termine und Arbeit werden übers Mitteilungsblatt veröf-fenlicht.

Als erste Arbeit wurde an die Anwesenden die Fertigung von Bildbeschreibungen vergeben. Eine Menge von ca. 500 Bildern unseres Ortes sind schon nach Nummern und Themen zusammengestellt (siehe Bild), bei denen eine Bildbeschreibung noch nicht vollständig ist.

Eine Arbeit, die Spaß macht. Interessierte für diese Mitarbeit sind herzlich willkommen. Melden Sie sich bitte bei Brigitte Plum, Tel.02401/5964.

## Fahrt vom GVS nach Kornelimünster

Einer Führung unter Leitung von ORR Georg Dillgard waren einige Mitglieder des GVS am 23.1.2002 ins Bundesarchiv nach Aachen - Kornelimünster gefolgt.

Von den 11 Dienstleistungszentren des Bundesarchiv ist dort die **Zentralnachweisstelle des Bundesarchiv** in der ehemaligen Reichsabtei aus dem 9. Jahrhundert untergebracht.

Die Bestände von 14456 Meter sind: Personalunterlagen von Angehörigen des Heeres, der Luftwaffe, der Waffen-SS, des Reichsarbeitsdienstes, der Organisation Todt, Wehrmachtsgeschichte, Verleihung von Orden und Ehrenzeichen.

Dieses Personenstandsarchiv das seit 1952 dort ihre Dienststelle hat, steht seit Jahrzehnten Millionen Menschen mit sozialpolitisch wichtigen Auskünften hilfreich zur Seite.

Bis Dezember 2000 wurden rund 6,5 Millionen Anfragen und Anträge von derzeit 20 Mitarbeitern bearbeitet.

Eine sehr umfangreiche Sammlung von Unterlagen, die für interessanten Gesprächsstoff sorgten. Nach einem zunächst informativen Gespräch im alten Gemäuer der ehemaligen Abtei, zeigten uns Herr Dillgard und Herr Meenz das Archiv, das in verschiedenen großen Räumen untergebracht ist.

Unser Mitglied Matthias Römgen, der in der Kriegszeit in Finnland war, konnte im dortigen Findregister über seine Feldpostnummer, die er in seinem hohen Alter noch wusste, noch einiges mehr erfahren. Erinnerungen wurden wach und lieferten reichlich Gesprächsstoff.

Ein sehr aufschlussreicher Abend. Zum Abschluß gab Herr Dillgard den Anwesenden und für unserem Archiv Infomaterial mit.

### Neu im Archiv

Infomaterial Bundesarchiv,- von Herrn G. Dillgard. Heimatkalender der Heinsberger Lande von 1930,1931,1932, Heimatkalender Geilenkirchen - Heinsberg von 1939, 1968,- ein Geschenk von unserem Mitglied Heinrich Jaeger.

Eschweiler während der Besatzungszeit 1918 - 1929, Schriftenreihe des Eschweiler Geschichtsverein Nr.21, Dürwiss 71 v. Simon Küpper,- ein Geschenk vom EGV.

Die Lammersdorfer Flurnamen, Eine Sammlung der Lammersdorfer Mundart, Die Entwicklung der Gemeinde Lammersdorf, - ein Geschenk von unserem Mitglied Peter Körlings.

**Herzlichen Glückwunsch** unseren Mitgliedern mit einen runden Geburtstag.

Frau Aenne Kochs, Herr Wolfgang Kirsch.

**Engpaß an der Hauptstraße** (vor der Kurve in Höhe Offermannsstraße). Ein Verkehrshindernis ersten Ranges bildete der Engpaß auf der B 57 etliche Jahre hindurch.



Haus Böckem - Abruch April/Mai 1967 Bild v.. Sofie Cranen

*Rur- Wurm-Nachrichten* v. 30.5.1968

Nicht nur der Rat und die Gemeindeverwaltung sind glücklich über die Engpaßbeseitigung an der Hauptstraße. Zwar ist ein Stück Setterich verschwunden, aber zum Wohle aller. Diese baulichen Maßnahmen dauern ein Jahr.



Haus Jumpertz – Abruch April/Mai 1967 Bild v. Sofie Cranen

Die gesamten Kosten der Engpassbeseitigung beliefen sich auf 250.000 DM. Die Gemeinde brachte für diese Baumaßnahmen 55.000 Mark auf und den Rest der Bund. In diesen Kosten sind u. a. folgende Positionen enthalten: Der Ankauf sowie der Abruch der fünf alten Häuser, ferner Vermessungskosten, Geländeankauf für Bürgersteige, die Straßenerweiterung, Verlegung der neuen Versorgungsleitung, Neuausbau der Bürgersteige und Straßenbeleuchtung.



Weitflächig präsentiert sich die Bundesstraße heute an der Stelle  
Text u. Bild: *Rur-Wurm Nachrichten* 30.5.1968

## Wer hat noch alte Bilder?

Mit diesem Aufruf richtete sich der GV-Vorstand an Sie.

Wir suchen Bilder und Dokumente aus Setterich und Umgebung.

Schwerpunkt mäßig suchen wir Bilder über Gewerbe, Handel und Handwerk sowie Aufbau und die ersten Jahre des Siedlungsbaus.

**Bitte schauen Sie noch mal Ihre alten Bilder an.**

**Vielleicht ist das eine oder andere Bild für uns dabei.**

**Mit freundlichen Grüßen**

**Der Vorstand**



Burgeinfahrt - links Wohnhaus der Burg Setterich

## Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir: Schäfer Ingo-Baesweiler, Lüttgens Marlis, Lüttgens Wolfgang, Timmermanns Manfred, Intrau Andre, Becker-Bially Veronica, Bially Tamara, Bially Manfred, -Aachen, Giesler Horst - Baesweiler, Kaiser Peter, Nießen Franz-Willi, Katharina Plum.

### Unser Hundertstes Mitglied

Wir freuen uns und sind ein wenig stolz, das wir in so kurzer Zeit unser hundertstes Mitglied in unseren Reihen haben. Das zeigt uns, dass unsere bisherige Arbeit ankommt. Die Aufgaben, die wir uns im Geschichtsverein vorgenommen haben und vornehmen werden, geben uns dank unserer Mitglieder eine große Hilfe.

Deshalb freut es uns ganz besonders, in unseren Reihen Frau **Katharina Plum** als 100. Mitglied begrüßen zu können. Frau Plum hat uns schon mehrmals mit älteren Aufnahmen unterstützt.

## Termine, Termine

„Arbeitskreis Archiv u. Historische Quellen“  
was - 2. Treffen am 11.3.2002

wo - Vereinsheim Wolfsgasse

wann - 19.30 Uhr

Info: **B. Plum** Tel 02401/5964

**L. Grotenrath** Tel.02401/51390

wer Lust hat mitzuarbeiten ist herzlich willkommen.

## Alden: Biesen der einstige Herrensitz des Deutschen Ordens



Ritterliches Schloß für Ordensbrüder

## Heinrich Reuschenberg von Reuschenberg Landkomtur der Ballei Biesen

Noch immer zeugt die beeindruckende Ruine der Kommende in Siersdorf, die wir am 16.03.2002 besuchen, vom Wirken des Deutschen Ordens in unsere Heimat. Die Settericher Adelsfamilie Reuschenberg stellte einige Ordensritter. Der bedeutendste von ihnen war Heinrich von Reuschenberg. Dieser entschloss sich im Jahre 1547, die Aufnahme in den Orden zu beantragen. Als am 24. August 1572 der Landkomtur Jan van Goer starb, schlug das Balleikapitel den erfahrenen Heinrich von Reuschenberg zum neuen Landkomtur vor. Der Hochmeister des Deutschen Ordens, Heinrich von Bobenhausen folgte am 16. Oktober 1572 dem Vorschlag. Damit hatte Heinrich eine bedeutende Stellung erreicht. Der Landkomtur war die Zentralfigur, um die Verwaltung der Ballei sich drehte. Er besaß eine fast unbegrenzte Autorität über die anderen Ordensmitglieder. Er kam in den Genuß eines ansehnlichen Einkommens und konnte über die Häuser Altenbiesen und Neuenbiesen (in Maastricht gelegen) verfügen. Die beiden Vorgänger Heinrichs hatten damit begonnen, das alte Wasserschloß Altenbiesen wieder aufzubauen. Der neue Landkomtur sorgte für den Abschluss der Bauarbeiten.

Der sehenswerte Gebäudekomplex der einstigen Ballei Altenbiesen (niederl. Aldenbiesen) liegt bei Rijkhoven in der belgischen Provinz Limburg.

Eine Besichtigung dieser Ballei ist im Herbst dieses Jahres vorgesehen. Weitere Information im nächsten Mitteilungsblatt.

## Impressum

**Herausgeber:** Geschichtsverein Setterich e.V.

**Redaktion:** Heinz-Josef Keutmann, Heinrich Jaeger.

**Vorsitzender und Geschäftsführer**

H.J. Keutmann, Am Klostergarten 29, 52499 Baesweiler/Setterich Tel. 02401/5629

H. Jaeger, Kückstraße 29, 52499 Baesweiler Tel. 02401/2211

**Bankverbindung** Sparkasse Aachen BLZ 390 500 00 Konto 473 401 12

Raiffeisenbank Setterich BLZ 391 629 80 Kto.5205 681 10